

PTT-Archiv
Archives des PTT

...



JAHRESBERICHT 2023

PTT-Archiv

Schweizerische Stiftung für die Geschichte der Post und Telekommunikation

Inhalt

PTT-Archiv (Historisches Archiv und Bibliothek PTT)	2
1. Bestandsverwaltung & Konservierung	2
2. Bildung & Vermittlung	4
3. Kommunikation.....	5
4. Betrieb & Personal.....	5
Anhang.....	7
1. Jahresrechnung 2023.....	7
2. Kennziffern PTT-Archiv 2023.....	7

PTT-Archiv (Historisches Archiv und Bibliothek PTT)

Kurz erzählt

Im Jahr 2023 intensivieren wir die Arbeit an unserem Onlineportal (ehemals «Archiv und Museum ohne Schliesszeiten», kurz AMoS): Wir entwickeln mit der Designfirma alle Funktionalitäten, schreiben Texte, verknüpfen Inhalte aus dem Archiv mit der Sammlung und der Bibliothek und befüllen das Onlineportal mit allen neuen Inhalten. Auch weitere Elemente der digitalen Transformation beschäftigt uns dieses Jahr. Die von uns initiierte Bildsuchmaschine mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) geht im Dezember online. Dank unserer Initiative und Drittmitteln von Memoriav fallen weder für uns noch für das Museum Anschaffungskosten dafür an. Mit der Universität Bern arbeiten wir dank der finanziellen Unterstützung von localsearch.ch an einer Telefonbuchsuchmaschine, die 2024 lanciert wird.

Bei der Retrodigitalisierung sind wir entscheidende Schritte vorangekommen. Insgesamt haben wir 65'000 Telefonbuchseiten (2022: 120'000) zum externen Anbieter zur Retrodigitalisierung gebracht, haben 6'500 Abbildungen von Poststellen aus den Jahren 2000 bis 2012 (2022: 0) und über 1'600 (2022: 1'200) historische Poststellenchroniken retrodigitalisiert. Ermöglicht wird dies durch unsere studentischen Hilfskräfte sowie durch eine Mitarbeiterin, die wir in Zusammenarbeit mit den Universitären Psychiatrischen Diensten einsetzen. Die digitale Langzeitarchivierung (dLZA) funktioniert wegen der Anbieterfirma nur teilweise. Dies hat zur Folge, dass wir der Anbieterfirma kündigen und nach einer neuen Lösung suchen. Ohne funktionierende dLZA können wir unsere Aufgaben gemäss Bundesgesetz über die Archivierung nicht erfüllen.

Bei der Archivbenutzung verzeichnen wir einen Anstieg der Anfragen auf 531 (2022: 500). Dies ist unser bisher bestes Jahr. Für die Post recherchieren wir intensiv für das Jubiläum 175 Jahre Post. Die konservatorischen Massnahmen und die Bestandsverwaltung bilden das Rückgrat aller Archivarbeit. Hier kommen wir im Rahmen unserer begrenzten Möglichkeiten voran und erschliessen 48 Laufmeter und 32 GB. Rund 5 Laufmeter kommen durch Ablieferungen von Post, Swisscom und Privaten, meist ehemaligen PTT-Mitarbeitenden, ins Archiv.

1. Bestandsverwaltung & Konservierung

Digitale Langzeitarchivierung (dLZA)

Das Modul Ingest des externen Anbieters ScopeArchiv zur Übernahme der digitalen Daten in die dLZA funktioniert das Jahr über nur teilweise. Trotzdem erstellen wir einige digitale Datenpakete (Archival Information Packages = AIPs). Insgesamt sind es 273 AIPs und wir verarbeiten eine Datenmenge von 2'432 GB im Rahmen der dLZA.

Mit einer einjährigen Kündigungsfrist kündigen wir das Modul Übernahme (Ingest) bei ScopeArchiv auf Ende 2023. Die Anbieterfirma stellt sich nicht den notwendigen Anforderungen der Gegenwart und Zukunft. Wir eruiieren einen Ersatz für das dLZA-Modul. Der definitive Entscheid wird 2024 fallen. Ohne funktionierende dLZA können wir unsere Aufgaben gemäss Bundesgesetz über die Archivierung nicht erfüllen.

Archiv – Erschliessung

Der Standard zur Erfassung von Daten in Archivdatenbanken wird auf internationaler Ebene geändert. Neu wird Records in Contexts (RiC) den alten Standard ISAD-G ablösen. Das hat Vorteile: Die Nutzenden profitieren von besseren Recherchemöglichkeiten. Die Institutionen profitieren von neuen Erschliessungstools und Daten verschiedener Institutionen können verlinkt werden.

Insgesamt erschliessen wir 48 Laufmeter und 28 Oral-History-Interviews neu. Zudem werden laufend Bereinigungsarbeiten in der Datenbank durchgeführt. In der Archivdatenbank gibt es nun 156'928 Verzeichnungseinheiten (2022: 156'972).

Bibliothek

Mit der Swiss Library Service Plattform (SLSP), der Datenbank, in der wir unsere Bibliotheksbestände katalogisieren, erneuern wir kostenneutral die Vereinbarung.

Die Zusammenarbeit auf Distanz der Bibliotheksverantwortlichen in Stockholm und der Mitarbeiterin in Köniz bewährt sich. Die anfänglich technischen Probleme lösen wir, so dass eine Katalogisierung nun einfach möglich ist. Auf SLSP katalogisieren wir im Jahr 2023 343 Publikationen aus dem Archiv und dem Museum.

Retrodigitalisierung

Die Retrodigitalisierung von Beständen läuft inhouse und extern weiter: So können wir die Telefonbücher von 1970 bis 1978 in die Retrodigitalisierung geben. Das sind rund 65'000 Seiten. Ebenfalls retrodigitalisieren wir die so genannte Poststellenchronik weiter und haben nun 1'600 Poststellen retrodigitalisiert. Die Poststellenchroniken bzw. Seiten, die aus rechtlichen Gründen unbedenklich sind, speisen wir in das KI Modul Archipanion ein. Mit dieser neuartigen KI-Suchmaschine können unsere digitalen Bestände online nach nicht erschlossenen Inhalten recherchiert werden. Dank einer Kooperation mit den Universitäten Psychiatrischen Diensten Bern können wir zudem die sogenannte Erne-Sammlung retrodigitalisieren. Eine Privatsammlung (Rechte liegen beim Archiv) von 8 Laufmetern mit Abbildungen von Poststellen aus den Jahren 2000 bis 2012. Weiterhin stehen die Technischen Mitteilungen der PTT sowie Comtec, Zeitschrift der Swisscom, auf der Plattform [e-periodica](#) Nutzenden zur Verfügung (2'034 Pageviews und 1'082 Downloads in diesem Jahr).

Überlieferungsbildung: Neuzugänge in Laufmeter (Lfm)

Insgesamt übernimmt das PTT-Archiv knapp 5 Laufmeter an Archivalien und 32 GB an digitalen Dateien von der Post, Swisscom und vertraglich abgesichert von Privaten (ehemalige Mitarbeitende der PTT oder ihre Erben).

Überlieferungsbildung: Oral History

Aus Ressourcengründen können wir 2023 keine Interviewwoche durchführen. Interviews mit PTT-Zeitzeug:innen finden im Rahmen von Kooperationsprojekten statt:

- Ein im Herbstsemester 2022 begonnenes Kooperationsprojekt mit Dr. Frank Schubert von der Universität Zürich wird 2023 abgeschlossen. Studierende führen total 16 Interviews mit PTT- Zeitzeug:innen. Das Quellen- und Kontextmaterial fliesst in die Oral History-Bestände des PTT-Archivs ein.
- Ein ausführliches Zeitzeugen-Gespräch entsteht im PTT-Archiv am 26. Juni 2023. Diana Pavlicek (Schweizerische Post AG, Fachstelle Kunst) und Jonas Veress (PTT-Archiv) interviewen den Bildhauer Walter Kretz zu dessen Werk «Schanzenpost» (Betonrelief, 1971). Das Interview ist ein Kooperationsprojekt des PTT-Archivs mit der Fachstelle Kunst der Post.

Im Berichtszeitraum schliessen wir die Transkriptionen der Oral-History-Interviews aus den Jahren 2019 und 2020 ab (18 Interviews). Die Transkription erfolgt zu grossen Teilen mittels automatischer Spracherkennungssoftware der Firma [«recapp»](#). Mit der Lancierung des [Onlineportals](#) beginnen wir auch die Vermittlung unserer Oral-History-Inhalte über diesen neuen Kanal. In einer eigens geschaffenen «Oral-History»-Serie veröffentlichen wir Videostories mit Ausschnitten aus den Zeitzeug:innen-Interviews. Die bisherige Website [www.oralhistory-pttarchiv.ch](#) betreiben wir nicht mehr, die Inhalte bleiben aber weiterhin aufrufbar.

Partizipationsprojekt «Verzeu mau!» (ab 2024: «Erzähl mal!») bzw. « Raconte-moi ! »

Dank dem Einsatz unseres freiwilligen Mitarbeiters können wir auch 2023 weitere wertvolle Anekdoten aus dem Post- und Telekomalltag erfassen. Als besondere Highlights seien etwa die Erzählungen eines Postautounternehmers erwähnt. Er führt seinen 1929 gegründeten Betrieb in dritter Generation. Oder die eindrücklichen Erinnerungen einer Postangestellten, die in den 1980er Jahren Zeugin eines bewaffneten Raubüberfalls mit Todesfolge wurde. Insgesamt fliessen 2023 22 Interviews und 230 Anekdoten in die Bestände des PTT-Archivs ein. Ausserdem veröffentlichen wir 13 Anekdoten auf unserer Website.

Konservierung

Unsere temporäre Restauratorin stellt das Monitoring der Papierfischchen sicher und restauriert benötigte Archivalien. Wir rüsten ihren Arbeitsplatz im Vorraum des Archivs dementsprechend aus. Die schädlichen Tiere breiten sich nicht weiter aus.

2. Bildung & Vermittlung

Nutzung

Im PTT-Archiv gehen 531 Anfragen (2022: 500) von 479 Benutzenden (2021: 450) ein. An 155 Tagen betreuen wir 169 Benutzende im Lesesaal, die 1'767 Dossiers konsultieren. Auch 2023 bearbeiten wir wieder internationale Anfragen, darunter aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und den USA. Unsere Nutzergruppen sind unsere Stifterinnen, Wissenschaftler:innen und Private mit Spezialinteressen. So haben wir immer wieder Anfragen von Heimatforschenden, die recherchieren, wann die Post, der Telegraf und das Telefon zu ihnen in die Gemeinde gekommen sind. Dazu sind die Poststellenchroniken sowie die Telefonbücher eine gute Quelle. Aus diesem Grund retrodigitalisieren wir diese Archivbestände. Die Recherche wird dadurch erheblich erleichtert.

Publikationen durch Archivnutzende

Insgesamt erscheinen 35 wissenschaftliche Arbeiten und Artikel in Fachzeitschriften sowie in weiteren Publikationen. Zum Beispiel: «Der bewegte Lautsprecher, von der Wiedergabe bis zur Klanginszenierung. Telefonische Musikübertragung 1870 bis 1940.» Diese Arbeit zeigt auf, dass in der Schweiz in den 1930ern etwa Opern über das Telefon übertragen wurden.

Ausleihen an Dritte

An zwei Institutionen (2022: 4) leihen wir Archivgut zu Ausstellungszwecken aus.

Veranstaltungen und Führungen

In 12 Führungen (2022: 22) besuchen 145 Personen das PTT-Archiv. Darunter sind 5 Führungen für Universitätsseminare aus dem Bereich der Geschichte der Universitäten Bern und Zürich.

Zusammenarbeit mit Stifterinnen und Museum

Auch 2023 gibt es wieder viele Anfragen von Seiten der Stifterinnen, die primär aus den Kommunikationsabteilungen, aber auch aus der Rechtsabteilung stammen. Archivnutzende stellen über das PTT-Archiv 5 Anträge (2022: 2) auf Einsichtnahme in Akten, die gemäss BGA noch unter einer Schutzfrist stehen (30 Jahre Sachakten und 50 Jahre Personenakten). Die beiden Stifterinnen geben allen Anträgen statt.

Zusammenarbeit mit Externen

Die Kooperationen mit Hochschulen sowie weiteren Externen bewährt sich. Allein deshalb können wir kostenlos ein Tool für eine Bildsuche mit KI einsetzen. Dieses Modul entsteht auf Initiative des PTT-Archivs. Unter anderem Dank Geldern (CHF 4'000) von Memoriav können wir dieses Tool umsetzen. Weiter gibt es ein Projekt zur Erstellung einer Telefonbuchsuchmaschine, die dank der retrodigitalisierten Telefonbücher möglich ist. Localsearch.ch können wir für dieses Projekt als weiteren Projektpartner gewinnen. Dafür erhalten wir von ihnen CHF 35'000. Für die Oral History bewährt sich das Kooperationsmodell ebenfalls. Dank der Kooperation können wir 2023 überhaupt Interviews durchführen.

Wikipedia

Auch die Zusammenarbeit mit Wikimedia CH bewährt sich. Die Zugriffe auf Wikipedia-Artikel, die wir mit Hochschulen in den letzten Jahren veröffentlichen, und Dokumente, die wir auf Wikimedia Commons zur freien Verwendung publizieren, halten ein hohes Niveau. Insbesondere die Benutzendenbetreuung kann auf die Artikel verweisen, wenn es sich um einfache Anfragen handelt, die durch die Wikipedia-Artikel bereits beantwortet werden können.

Von ihnen erhalten wir für unser Onlineportal CHF 9'000, um unsere Bestände mit den durch uns erstellten Wikipedia-Artikeln zu verknüpfen. Damit ist mit einem gegenseitigen Nutzer:innenfluss zu rechnen. Auf Wikimedia Commons laden wir in diesem Jahre keine neuen Inhalte, da wir uns voll und ganz auf das Onlineportal konzentrieren. Dennoch erzielten die bestehenden Digitalisate 181'300 Views.

Onlineportal

Wir veröffentlichen im Dezember unser neues [Onlineportal](#), das wir zusammen mit den Firmen Astrom / Zimmer & Tereskiewicz, Metraux& und Zazuko entwickeln. Wir bringen die drei Datenbanken aus dem Archiv, der Bibliothek und der Sammlung des Museums zusammen. Erstmals sind alle drei Bestände zusammen recherchierbar. Auf dem Portal sind vielfältige Texte zur Kommunikationsgeschichte mit Quellen verlinkt. So können wir unser Kulturgut kontextualisieren und Geschichte(n) schreiben. Partizipative Zugänge ermöglichen es, dass Benutzende an den Inhalten mitwirken können. Das Interesse anderer Gedächtnisinstitutionen ist bereits vor dem Launch gross. Wir tauschen uns mit verschiedenen Institutionen aus, die Interesse an unserem Onlineportal haben. Wie diese Reise weitergeht, ist 2024 zu prüfen.

Wir sind die erste Institution mit einem Archipanion. Mit dieser neuartigen KI-Suchmaschine können unsere digitalen Bestände online nach nicht erschlossenen Inhalten recherchiert werden. Wir haben dieses Projekt mitinitiiert. Zahlreiche andere Institutionen (z.B. das Bundesarchiv) nutzen das Tool auch.

Mit den Digital Humanities der Universität Bern bauen wir eine Suchmaschine für digitalisierte Telefonbücher. Localsearch unterstützt uns dabei finanziell. Damit ermöglichen wir Interessierten und Forschenden schweizweit in historischen Daten zu recherchieren. Das Projekt wird 2024 abgeschlossen.

Ausbildung Information & Dokumentation, überbetrieblicher Kurs archivisches Erschliessen

Das PTT-Archiv engagiert sich auch in der Grundausbildung. Dies ist ein Auftrag der Ausbildungskommission für Bibliothekar:innen und Archivar:innen, der vergütet wird. Ein Tag des sogenannten dreitägigen überbetrieblichen Kurses findet im PTT-Archiv statt, in Zusammenarbeit mit Memoriav. Mitarbeitende des PTT-Archivs und von Memoriav vermitteln den Lernenden des 2. Lehrjahres der I&D-Ausbildung (Information und Dokumentation) Grundlagen zu Konservierung und Erschliessung von audiovisuellen Medien.

3. Kommunikation

Kontakte, Vorträge und Interviews

Die Mitarbeitenden des Archivs sind in der Archivwelt sehr gut vernetzt. Das hat bei der Suche nach Kooperationspartner:innen grosse Vorteile. Das Team des PTT-Archivs tritt 2023 an vier Veranstaltungen (2022: 13) auf. Der Fokus der gesamten Arbeit liegt 2023 auf dem Onlineportal.

4. Betrieb & Personal

Betrieb

Dank eines 2022 neu eingebauten Entfeuchters sind die Klimawerte stabiler und die Luftfeuchtigkeit ist über den Sommer kontrollierbar. In der Konzeptionsphase des Museumsquartiers Bern ist auch das PTT-Archiv beteiligt. Mittelfristig könnte sich für das PTT-Archiv die Chance ergeben, räumlich näher ans Museum heranzurücken. Damit könnten beide Seiten von Synergien profitieren.

Personal

Festangestellte Mitarbeitende:

Heike Bazak (90 %)

Leiterin

Nicolas Kessler (50 % ab 01.06.23 40 %)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Digitales Archiv

Barbara Schmutz (75 %)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Benutzerbetreuung

Alexandra Walter (35 % ab 01.06.23 45 %)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Bestandsverwaltung

Alexandra Walter übernimmt ein Teilpensum von Nicolas Kessler, der ab Juni mit weiteren 40 Stellenprozenten in der Sammlung als Post-Kurator angestellt ist.

Auf Stundenbasis arbeiten 2023: Jonas Veress, Jesper Gautschi, Joël Schregenberger, Nina Hennen, Alexandra Walter und Sascha Deboni. 2023 absolvieren zwei Zivildienstleistende ihren Einsatz bei uns.

Anhang

1. Jahresrechnung 2023

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung
80	Personalaufwand Archiv u. Bibliothek PTT	367'456.03
8000	Gehälter	297'442.05
8050	Sozialleistungen inkl. Pensionskasse	64'638.85
8090	Übriger Personalaufwand	3'725.98
8095	Aus und Weiterbildung (Kosten f. Tagungen)	1'649.15
81	Übriger Aufwand Archiv u. Bibliothek PTT	352'828.53
8100	Miete und Betrieb	185'967.42
8120	Konservierungen	59'020.52
8125	Retrodigitalisierung	15'257.25
8126	Auflösung Retrodigitalisierung	-15'257.25
8128	AMOS Archiv Museum ohne Schliesszeiten	177'966.25
8129	Auflösung Rückstellungen AMOS	-171'185.91
8130	EDV-Aufwand Büro	16'500.00
8140	EDV-Aufwand Archiv	85'974.73
8150	Verwaltungsaufwand	2'136.20
8195	Ergebnisausgleich	-3'550.68
88	Ertrag Archiv u. Bibliothek PTT	2'088.20
8800	Ertrag Archiv u. Bibliothek PTT	2'088.20
Abschluss Hist. Archiv u. Bibliothek PTT		718'196.36

2. Kennziffern PTT-Archiv 2023

Zahlen zur Digitalen Langzeitarchivierung, Erschliessung im Archiv, Bibliothek, Retrodigitalisierung, Überlieferungen, Oral History, Restaurierung, Benutzung durch die Öffentlichkeit, Publikationen aus Archivbeständen und zum Archiv, Ausleihen an Dritte, Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit den Stifterinnen, Zusammenarbeit mit Externen, Wikipedia, Onlineportal, Ausbildungsangebot, Kontakten, Vorträge und Interviews.

PTT-Archiv: Kennziffern 2023

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Bestandesverwaltung & Restaurierung		
Digitale Langzeitarchivierung (dLZA)		
Archival Information Packages = AIPs = dLZA-Pakete mit archivtauglichen Dateiformaten. Die Metadaten sind in der Archivdatenbank erfasst. 2023 sind das: <ul style="list-style-type: none"> – Poststellenchroniken: 13 AIPs / 17 GB – Telefonbücher: 84 AIPs / 450 GB – Oral History: 42 AIPs / 1'583 GB – Verzeu mau: 52 AIPs / 125 GB – Postamtsblätter: 82 AIPs / 257 GB 	832 AIPs 3'756 GB	273 AIPs 2'432 GB
Erschliessung Archiv		
Erschliessungsprojekte 2023 in Laufmeter (Lfm): <ul style="list-style-type: none"> – P-Bestand mit Vorschriften, Amtsblättern, etc.: 33.7 Lfm – IPO – Börsengang der Swisscom: 11.6 Lfm (nicht öffentlich) – Neuerschliessung Telefonbücher: 2.7 Lfm Erschliessung Oral History 2023: <ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftliche Oral History-Interviews: 17 Interviews – Anekdoten aus unserem partizipativen Projekt «Verzeu mau»: 11 Interviews 	50 Lfm 57 Interviews	48 Lfm 28 Interviews Start Bereinigungen Archivdatenbank
Bibliothek		
Das PTT-Archiv katalogisiert auch die Bibliotheksbestände des Museums für Kommunikation. Anzahl bearbeitete Datensätze:	434	343
Retrodigitalisierung		
<ul style="list-style-type: none"> – Telefonbücher (1880 bis 2022): 2023 übergibt das PTT-Archiv die Bände von 1970 bis 1978 in die externe Retrodigitalisierung. Dies entspricht 97 Büchern oder 65'000 Seiten. – Die Inhouse-Retrodigitalisierung der Poststellenchroniken schreitet voran. Die Chroniken der KPD (Kreispostdirektion) Basel digitalisieren wir vollständig. Aktuell läuft die Digitalisierung der KPD Aarau. Die Chroniken der KPDs Lausanne, Bern und Basel sind nun vollständig digitalisiert. – Die Erne-Sammlung, ein Bestand von 8 Laufmetern mit Fotos von allen Poststellen in der Schweiz, digitalisieren wir vollständig inhouse. 	230'000 Telefonbuchseiten 1'200 Poststellen 0	65'000 Telefonbuchseiten 1'600 Poststellen 6'500 Sammlung Erne Abbildungen

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Überlieferung		
<p>Die Post CH AG / Postarchiv liefert folgende Bestände ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterlagen der Poststelle Basel 2, 1936-1998, 0.25 Lfm – Unterlagen Paketausgabe Basel und Bahnpostamt Basel, 1936-1954, 0.03 Lfm – Querschnitt durch Reisepost-Werbematerial, 1975-1980, 0.02 Lfm <p>Das Museum für Kommunikation liefert folgende Bestände ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dokumentation über die Post im Emmental, 0.04 Lfm – Dokumentationen zu verschiedenen Postgebäuden und Telefongebäuden der PTT, 0.5 Lfm – Unterlagen des Fonds zur Förderung der Philatelie, ein dünnes Heftchen – Unterlagen Briefmarkenjury, 1964-1968, 6 Blätter – Telefonbücher localGuide, 2022-2023, 0.8 Lfm – Verschiedenes, 1927-1998, 0.6 Lfm – Buch "Rétrospective 1931-1968 - Exposé présenté à la conférence des chefs des services des amplificateurs le 20 juin 1968", 0.01 Lfm <p>Von Privaten erhält das Archiv vertraglich abgesichert folgende Archivalien (aufgelistet nach Eingang):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jacqueline Boutellier: Postetiketten, 0.01 Lfm – Peter Zingg: Unterlagen TT, 1969-1997, 0.2 Lfm – Christian Roecker: Bedienungsanleitung für Wertzeichenautomat SODECO, 1952, 4 Blätter – Jean-Marc Nicolas: Unterlagen Telecom, 1983-2018, 0.1 Lfm + 32 GB digitale Dateien – Ablieferung Josef Westhauser: Unterlagen Brand Telefonzentrale Hottingen, 1969-1970, 0.4 Lfm – Ablieferung Jakob Wiedmer: Unterlagen Bahnpost, 1943-1968, 0.08 Lfm – Ablieferung Thomas Neukomm: Kurs für Telegrafenanlagen (Buch), 1916, 0.03 Lfm – Ablieferung Werner Nuber: Interview erster CEO Swisscom (Video), 2023, 332 MB – Ablieferung Franz Lingg (Postmuseum Postino, Luzern): Unterlagen Post-Männerchor Luzern, 1906-2009, 1.8 Lfm – Ablieferung Edgar Mazotti: Einladung zum Empfang von Bundesrat Pascal Couchepin, 1 Karte 	<p>Total 50 Lfm 0 GB</p>	<p>Total 5 Lfm 32 GB</p>
Oral History		
<ul style="list-style-type: none"> – Ein im Herbstsemester 2022 begonnenes Kooperationsprojekt mit Dr. Frank Schubert von der Universität Zürich wird 2023 abgeschlossen. Studierende führen total 16 Interviews mit PTT-Zeitzeug:innen. Das Quellen- und Kontextmaterial fliesst in die Oral History-Bestände des PTT-Archivs ein. – Ein ausführliches Zeitzeugen-Gespräch entsteht im PTT-Archiv am 26. Juni 2023. Diana Pavlicek (Schweizerische Post AG, Fachstelle Kunst) und Jonas Veress (PTT-Archiv) interviewen den Bildhauer Walter Kretz zu dessen Werk «Schanzenpost» (Betonrelief, 1971). Das Interview ist ein Kooperationsprojekt des PTT-Archivs mit der Fachstelle Kunst der Post. 	<p>17 wissenschaftl. Interviews</p> <p>20 partizipative Interviews</p> <p>16 Transkriptionen</p>	<p>17 wissenschaftl. Interviews</p> <p>22 partizipative Interviews</p> <p>18 Transkriptionen</p>

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Restaurierung		
Die Entsäuerung hat das Archiv 2022 abgeschlossen.	320 Lfm 18 t	abgeschlossen
Kleinere Arbeiten können durch eine Mitarbeitende auf Stundenbasis umgesetzt werden.	20 Archivalien	35 Archivalien
Bildung & Vermittlung		
Benutzung Öffentlichkeit		
Neben Anfragen aus der Schweizer Öffentlichkeit, Stifterinnen und Institutionen gibt es wieder internationale Anfragen, darunter aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und den USA. Das sind rund 10 % der Anfragen.	500 Anfragen 450 Nutzer:innen 106 Tage Lese- saalbelegung 1'404 Dossiers konsultiert	531 Anfragen 479 Nutzer:innen 155 Tage Lese- saalbelegung 1'767 Dossiers konsultiert
Publikationen aus Archivbeständen und zum Archiv		
<ul style="list-style-type: none"> – Dissertationen zu den Themen: Bombardierung französischer Städte während des ersten Weltkrieges / Der bewegte Lausprecher, von der Wiedergabe zur Klanginszenierung / Telefonische Musikübertragungen 1870-1940. – Masterarbeiten zu den Themen: Aussenbeziehungen im KZ Dachau / Translation analogique-numérique, technologies de la Radio. – Bachelor- und weitere Forschungsarbeiten zu den Themen: Raketenpost / Ausbau des Natel-Netzes in den Westschweizer Bergtälern / Frauen bei der PTT / Die Reorganisation der Sozialberatung der PTT / Transatlantische Radiotelephonie. <p>Dazu unterstützt das Archiv folgende Buch- und Filmprojekte (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> – General Motors Swiss, private Publikation – Baukulturen der Schweiz, Publikation zu Nationalfondsprojekt. – Automobilwerkstätte Stöckacker, Publikation des Bümplizer Ortsachivs – Musikförderung durch die SRG, Sammelband der ZHdK – 100 Jahre Postauto Vals, Stiftung Sammlung Vals 	33	35

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Ausleihe an Dritte		
<ul style="list-style-type: none"> – Stefan Graber, Post Zürich; Ausleihe Betriebsvorschriften B21 für Jubiläum im April 2023 – Das Telefonbuch 3 von 1929/30 (P-260-1_3_1929) ist von Februar 2023 bis Oktober 2024 vom Schweizerischen Zollmuseum ausgeliehen und wird dort in Lugano in der Ausstellung «100 Jahre Zollvertrag Schweiz – Liechtenstein» gezeigt. 	4	2
Veranstaltungen		
Unter anderem diese Führungen: <ul style="list-style-type: none"> – Führungen für Mitarbeitende der IT-Abteilung der Post – Ehemalige Postauto-Chauffeure aus dem Jura – Telecom-Seniorentreff TST – Studierende von 5 Seminaren der Universitäten Zürich und Bern – Ehemalige Telefonistinnen – Veteranen des Motorfahrerverbandes Aarau – Sammlungsleitungen des MQB 	22 Führungen 233 Personen	12 Führungen 145 Personen
Zusammenarbeit mit Stifterinnen		
Rechtliches		
5 Einsichtsgesuche von Forschenden für Akten, die noch unter Schutzfrist stehen (alle bewilligt)	2	5
Zusammenarbeit mit Stifterinnen		
Informationen		
Swisscom: <ul style="list-style-type: none"> – News & Relations erhalten für den Nachruf ein Bild von Walter Heutschi und wir recherchieren nach Jens Alder – Mehrere Lernende der Swisscom erhalten von uns Bilder und Unterlagen zu Telefonen aus den 80er und 90er Jahren, Werbematerialien und Preislisten für Festnetztelefone, sowie Dokumente zu 25 Jahre Swisscom Post: <ul style="list-style-type: none"> – Das Wertzeichenarchiv leiht die Originalvorlage dreier Werbestempels von Netstal, Herrliberg und Coppet aus – Die Abteilung Branding erhält von uns historische Logos aus der Unternehmensgeschichte – Die Kunstabteilung erhält genaue historische Departementsbezeichnungen, Unterlagen zu den Anfängen, sowie Dokumente zu verschiedenen Kunstwerken der Post für eine Referat – Der Abteilung Information Security Governance liefern wir Fotovorlagen zur Gestaltung von Trennwänden – Den Sprachdienst unterstützen wir mit mehreren Sprachversionen von Scans, sowie genauen Departementsbezeichnungen und einem Plakat zum Postomaten 	54 Anfragen	54 Anfragen

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Zusammenarbeit mit Stifterinnen Informationen		
<ul style="list-style-type: none"> – PMag und Prio (Mitarbeitendenzeitschrift und Kundenzeitschrift) erhalten Abbildungen und Texte für die Rubriken “Archiverle”, «Damals» und “Kuriosum”, unter anderem zu den Themen Lernende und Monopolberufe, Abstimmungen und Wahlen, Digitalisierung, Nähe und Kundenkontakt / auch recherchieren wir nach Posthalterdynastien – Briefmarken und Philatelie erhalten Informationen zu den Nutzungsrechten an der General Guisan- Briefmarke und Informationen zur Wanderweg-Briefmarke von 1977 – Das Geschäftskundenmagazin Yellow rüsten wir mit Bildern und Informationen zu einem geschichtlichen Abriss über die Post aus und kontrollieren Bildlegenden sowie Quellenangaben – Für Postauto recherchieren wir zur Datierung des Logos – Für die Social Media Rubrik «Throwbackthursday» liefern wir Abbildungen zu verschiedenen Themen, darunter: Stelleninserate und Berufswahl, Energie sparen, erste private Briefkästen und Kundendienst Post – Weitere Social-Media-Kanäle beziehen Unterlagen zu alternativen Energien bei uns – Für das Jubiläum 175 Jahre Post recherchieren wir zu verschiedensten Aspekten und stellen Dokumentenscans zu, dazu redigieren wir Bildlegenden und überprüfen Quellenangaben und liefern ein Bild für die Visual-Collage / ebenfalls vermitteln wir dem Jubiläums-Team den Gründungsvertrag der Post in der Bundesverfassung – Der Bereich Kommunikation erhält von uns Unterstützung bei Arbeiten zu Mehrsprachigkeit sowie ein Foto von Walter Knobel / dazu klären wir mehrmals die Herkunft von Fotos ab – Dem Contact Center schicken wir Angaben über Nutzungsrechte für die Verwendung des PTT-Logos auf Modelleisenbahnen – Den Support d’Exploitation in Morges belieben wir mit Dokumentationsmaterial zur Poststelle Donneloye 		
Zusammenarbeit mit Externen		
<ul style="list-style-type: none"> – Die erste Suche in Bildern mithilfe von künstlicher Intelligenz «Archipanion» ist im Dezember 2023 online gegangen. Dies dank der Zusammenarbeit mit 4eyes. – Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Tobias Hodel der Universität Bern hat die PDF-Daten der Telefonbücher in einen Datengraphen überführt. Daraus wird eine Telefonbuchsuchmaschine gebaut. – Gemeinsam mit Prof. Dr. Tobias Hodel der Universität Bern führen findet ein Seminar zu Linked Data durch. Die Studierenden digitalisieren und nutzen Daten in historischen Dokumenten des PTT-Archivs und zeigen neue Nutzungsperspektiven für die Forschung auf. – Mit einem Proseminar in der Geschichte unter der Leitung des Doktoranden Niklaus Remund der Universität Zürich kam es im Herbstsemester 2023 zu einer Kooperation. Die Studierenden haben das Archiv besucht und im Rahmen ihres Grundlagenkurses das historische Handwerk vor Ort praktiziert. 	4	4

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Wikipedia		
Die Zugriffe auf Wikipedia-Artikel, die wir mit Hochschulen in den letzten Jahren veröffentlichen, und Dokumente, die auf Wikimedia Commons zur freien Verwendung publiziert werden, werden genutzt. 2023 haben wir kein Jahresdossier publiziert. Wikipedia-Artikel: <ul style="list-style-type: none"> – Frauen bei den Schweizerischen Post-, Telegraf- und Telefonbetrieben, total 342 Aufrufe – Beamter (Schweiz), total 12'827 Aufrufe – Post-, Telefon- und Telegrafbetriebe, total 10'970 Aufrufe – Telefonistin (Schweiz), total 1'136 Aufrufe Wikimedia-Commons (Auswahl der beliebtesten Files): <ul style="list-style-type: none"> – Die Digitalisate, die das PTT-Archiv auf Wikimedia publiziert, sind im Jahr 2023 total 181'300-mal angeschaut worden – Neuer Beliebtheit erfreut sich das Digitalisat einer Seekabelverlegung. Die Datei wird im Schnitt täglich rund 95-mal angeschaut 	29'165 Aufrufe auf unsere Artikel 435'600 Klicks auf Abbildungen	25'275 Aufrufe auf unsere Artikel 181'300 Klicks auf Abbildungen
Onlineportal		
Das Portal ist im Dezember 2023 in Betrieb gegangen. Der Launch findet 2024 statt.	-	-
Ausbildungsangebot		
Mitarbeitende des PTT-Archivs und von Memoria vermitteln den Lernenden des 2. Lehrjahres der I&D-Ausbildung (Information und Dokumentation) Grundlagen zu Konservierung und Erschliessung von audio-visuellen Medien	1	2
3. Kommunikation		
Kontakte		
<ul style="list-style-type: none"> – Heike Bazak, Leiterin PTT-Archiv, als Co-Präsidentin des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), im Bildungsausschuss des VSA, in der GLAM-Gruppe (Galleries, Libraries, Archives and Museums) von Wikimedia CH, im Verein Friends of open GLAM von opendata.ch, Vorstand cultura+, Programmkomitee MAS ALIS Uni Bern – Barbara Schmutz, wissenschaftliche Mitarbeiterin Benutzerbetreuung, im Notfallverbund Berner Kulturinstitutionen – Alexandra Walter, wissenschaftliche Mitarbeiterin Bestandesverwaltung, ist Redaktionsmitglied der Archiv-Fachzeitschrift arbid – Nicolas Kessler, wissenschaftlicher Mitarbeiter Digitales Archiv, ist in der Archiv-Linked-Open-Data Gruppe des Schweizerischen Bundesarchivs und in der Arbeitsgruppe «Zugang und Vermittlung» des VSA 	Keine Anpassungen	Baz wird zur Co-Präsidentin des VSA gewählt

Die Zahlen verstehen	2022	2023
Vorträge und Interviews		
<ul style="list-style-type: none"> – Nicolas Kessler, Vortrag «Archiv und Sammlung für Kommunikation – Eine digitale Wissensplattform zum Recherchieren, Entdecken und Mitwirken» in der Reihe Seminari di Dodis, 27.02.2023. – Heike Bazak und Nicolas Kessler, Vortrag «Science Fiction: KI in Archiv und Museumsammlung» an der Memoriav Fachtagung, 21.06.2023. – Heike Bazak, Leitung Podiumsgespräch, Records in Cotexts ein Praxischeck, VSA Fachtagung, 15.09.23. – Heike Bazak, Echo der Zeit, Berner Staatskalender wird online gesperrt, 18.10.2023. – Hanspeter Müller und Jonas Veress stellen das Projekt «Verzeu mau!» im Rahmen von drei Pensionierten-Anlässen der Post im Oktober und November 2023 vor. – Sascha Deboni, Panelvortrag zu "PTT Archives, Berne: Grey Literature. A Gateway to Company Archives", A Media History in n+1 Sources, Third Workshop of Media History/CH University of Basel, 23.-24.11.2023. – Nicolas Kessler: «Immer schneller! Immer einfacher! Immer vernetzter!», in: Onlineportal PTT-Archiv und Sammlungen Museum für Kommunikation, Bern. Version vom: 06.12.2023. 	13	7